

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 4. [1897]

Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris  
24. Rue Feydeau.

PARIS, 4. April.

Mein lieber Freund,

Hoffentlich erreichen diese Zeilen Dich noch. Sie sollen Dir nichts sagen, als daß ich Dir von ganzem Herzen glückliche Reise wünsche und daß ich mich unendlich auf das Wiedersehen mit Dir freue (obwohl es nicht nöthig ist, das zu sagen) ... Ich denke ans HOTEL DE L'ATHÉNÉE. Im Centrum der Stadt, hinter der Oper gelegen. Größtentheils englische und französische Kundschaft. Nie hat sich noch ein Engländer dorthin verirrt. Preis: ein Zimmer im vierten Stock (ASCENSEUR) 7 FRANCS, in einem niedrigen Stockwerk natürlich theurer. Gegenwärtig ist das Haus (welches als vortrefflich bekannt ist) bis unters Dach gefüllt. Man hat mir aber versprochen, daß, wenn ich drei Tage vorher Deine Ankunft melde, man mir zwei Zimmer reserviren wird. Im Centrum mußt Du wohnen, ich hab' mir das überlegt: Du verlierst sonst zuviel Zeit. Auch könnte ich Dich sonst zu selten sehen. Wenn ich das Reisegeld habe (was zurstunde mehr als fraglich ist) und wenn im Orient kein Krieg ausbricht, fahre ich nach Frankfurt um den 19. April herum und bleibe 10 bis 14 Tage.

Damenstrophhüte? Wird de das Fräulein im LOUVRE oder BON MARCHÉ kaufen. Außerdem kann sie sonst zwischen tausend und einigen Geschäften wählen.

Cylinder? Den sollst Du gewiß mitbringen, wenn Du hier Befuche machen willst. Wenn Du ihn nicht mitbringst, so schadet es auch nichts.

Grüß' Dich Gott, liebster Freund, schreib' mir ein Wort \* von unterwegs und komme so bald als möglich!

Dein treuer

Paul Goldmann.

Habe natürlich keinem Menschen eine Sylbe von Deiner bevorstehenden Ankunft gesagt.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »97« vermerkt

11 *Reise*] Schnitzler reiste am 7.4.1897 nach München ab, am 10.4.1897 ging es für ihn weiter nach Zürich.

Von 12. 4. 1897 bis 24. 5. 1897 war er in Paris, dann bis 1. 6. 1897 in London. Am 2. 6. 1897 kam er wieder nach Wien.

<sup>15–16</sup> *Ascenseur*] französisch: Aufzug

<sup>22</sup> *Orient*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 11. 3. [1897]

<sup>24</sup> *Bon Marché*] Kaufhaus im siebten Arrondissement

### Erwähnte Entitäten

Personen: Marie Reinhard, Leopold Sonnemann

Orte: 7. Arrondissement (Palais-Bourbon), England, Frankfurt am Main, Frankreich, Hotel de l'Athénée, Le Bon Marché, London, Louvre, München, Opéra Garnier, Paris, Wien, Zürich, rue Feydeau, Österreich

Institutionen: Frankfurter Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 4. [1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02807.html> (Stand 15. Mai 2023)